

*September 2025*



**Konferenz  
Nachrichten**  
der deutschen Mennonitengemeinden  
Uruguays

*Jeder Morgen, der heraufzieht,  
jeder Tag, der anbricht,  
trägt das Besondere in sich,  
denn kein Tag kann ganz gewöhnlich sein,  
an dessen Anfang etwas Außergewöhnliches steht:  
Gottes Liebe!*

## **BERICHT AUS DELTA**

Sonntag, den 3. August sprach Frank Schröder über den bekannten Psalm 121: "Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat", - selbst im Chaos.

Erwin Kunze predigte am 10.8. "Liebe Gott von ganzem Herzen und mit aller deiner Kraft und deinen Nächsten wie dich selbst."

In dieser Andacht wurden Valentina und Arthur Lupion mit ihrem Sohn Luque (Teach Beyond) in unsere Gemeinde aufgenommen. Sie kommen aus Brasilien und er unterrichtet schon jahrelang im Bibelseminar in Ecilda.

Matias Neumann brachte uns die Andacht am 17.8., zeigte Bilder und berichtete von seinem Wirken in Haiti. An diesem Sonntag wurden Verónica Hernández und Nancy González (Frau und Schwiegermutter von Simon Regehr) in die Gemeinde aufgenommen.

Am 24. predigte Jascha Dueck über Psalm 1: "An ihren Früchten könnt ihr sie erkennen", so an unserem Charakter, unserer Liebe und unseren Taten.

Am Wochenende vom 29. - 31. besuchten uns Ruth und Vilmar Soria mit 2 ihrer Kinder, aus Paso de los Toros. Am Freitagabend gab es ein Männertreffen mit "asado" und Vilmar sprach darüber, dass wir so leben sollen, dass man sich nicht nur an uns erinnert, sondern uns vermisst.

Sonnabend vormittags war die Frauenstunde mit Ruth Cramar. Das Thema war "Lebe nach Gottes Grundsätzen, nicht nur nach deinen Gefühlen". In Gruppen wurde über 2 Bibelstellen nachgedacht: Eva in 1. Mose als negatives Beispiel, und Abigail in 1. Samuel 25, als positives.

Nachmittags war ein Treffen mit Ruth und dem "grupo de alabanza".

Am Abend gestalteten sie die Jugendstunde mit reger Beteiligung, auch von der Cufre-Kirche.

Die Andacht am Sonntag brachte uns Vilmar. Gott hilft uns in Notsituationen, möchte aber eine beständige Beziehung zu uns haben.

Wir sind dankbar für die segensreiche Zeit der Erbauung mit ihnen!

Am 24.8. war in der Halle die "Fiesta de la Nostalgia". Es wurde ein leckeres Essen, "papas a la crema, chorizos und pollo asado" und Nachtisch serviert. Es gab Spiele und zuletzt Tanz. Die Einnahme war für Verbesserungen in der Halle. Wir danken allen, die so gut organisiert und geholfen haben!

Zu Besuch weilte in Delta Renate Löwenberg (geb. Jochem) mit Tochter und Enkelin.



Sehr erschüttert hat uns alle der Heimgang von Annegret Kunze (Bergmann) am 24. August. Die Beerdigung fand am 26. mit großer Beteiligung statt. Gott möge der ganzen Familie reichen Trost schenken!

*Seid nicht traurig wie die, die keine Hoffnung haben. Denn Gott wird, die da entschlafen sind, durch Jesus mit ihm führen.*  
1. Thess. 4.13-14

## **Wir gratulieren zum Geburtstag:**



Ruth Reimer	am 10.	zum 93.
Emmy Pauls	am 14.	zum 92.
Maria Schröder	am 16.	zum 68.
Carmen Beigert	am 19.	zum 76.

*Auf dich, Herr, lass mich schauen auf meiner Wanderschaft,  
Lass mich dir ganz vertrauen und nicht auf eigener Kraft!  
Regiere Herz und Sinne, der du das Böse bannst,  
Damit ich nichts beginne, was du nicht segnen kannst.  
Dein Wort sei meine Speise und meines Weges Licht,  
Dass auf der Lebensreise mir's nicht an Kraft gebricht,  
Gelobt sei deine Treue, die du an mich gewandt!  
Herr, knüpfe doch aufs neue des Glaubens festes Band.  
Der du uns hast errungen des Himmels Herrlichkeit,  
Dir, Herr, sei Lob gesungen, heut und in Ewigkeit!*

*Käte Walter*

Ursula Woelke und Marlis Regehr

## **BERICHT AUS GARTENTAL**

Benia und Frieder erzählten am 3.8. die Geschichte von Joseph für die Kinder. Gott hatte einen Plan mit Joseph. Er hatte seinen Brüdern vergeben. Er entscheidet, das Böse nicht zu tun und bleibt Gott treu.

Jesus hat auch allen, die ihn verachteten, vergeben. Wolfhard Hein brachte eine Botschaft über das Thema: "Einigkeit in der Gemeinde im täglichen Leben". Phil. 1.27 - 2.5. Die Gemeinde in Philippi war eine Mustergemeinde. Sie dienten aus Dank in Liebe. Es wird kein Druck ausgeübt. Paulus bittet die Gemeinde in Philippi, und so sollte es auch bei uns sein: Strebt nach der völligen Einheit in der Liebe. Es geht darum, dass die völlige Einheit in der Liebe angestrebt wird. Das Gebet ist das Wichtigste und das miteinander reden, das Zweitwichtigste. Wir dürfen auf Jesus Christus schauen und sehen, was er alles in der Gemeinde tut.

Am 10.8. berichteten Frieder Hein von Deporvida, Benia Klaassen vom Jugendtag und Samuel Hein von dem Einsatz, den sie in Montevideo auf den Straßen mit Jugendlichen machen. Frank Klaassen predigte über "Jesus und Nikodemus" Joh. 3.1-21. Nikodemus war ein angesehener Mann, aber er hat nach mehr gesucht. Alle Leute suchen nach etwas. Manchmal muss man

Hindernisse überwinden, um Jesus zu finden. Gottes Geist macht uns zu einem anderen Menschen.

Die Vertreter von der MWK aus Uruguay: Helmut Bachmann, Mathias Claassen, Valentina und Sasha Kunze besuchten uns am 17.8. Sie berichteten von dem Treffen der Mennonitischen Weltkonferenz in Zürich, wo dem 500-Jahr-Jubiläum der Täuferbewegung gedacht wurde. Das Motto war "Mut zur Liebe". Es ging um die Märtyrer, die wegen der Wiedertaufe verfolgt wurden und starben. Wozu bin ich bereit für meinen Glauben?

Am 24.8. hielt Erwin Regehr eine Predigt über: "Verändere dein Leben nach Gottes Willen". Röm. 12:2 "Und stellt euch nicht der Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene." 1. Die Veränderung beginnt mit Reue und dem Gehorsam gegenüber dem Willen Gottes. 2. Die Erneuerung des Geistes ist ein täglicher Prozess. Das Gebet verbindet uns direkt mit Gottes Herzen. 3. Der Gehorsam gegenüber Gottes Willen bringt uns greifbare Segnungen.

Unser Missionsfest feierten wir am 31.8. Dazu hatten wir Cathi & Eric Sandoval eingeladen. Sie berichteten von ihrer Arbeit in Montes, Canelones. Oft gibt es spirituelle Kämpfe und Schwierigkeiten. Wir müssen die Kämpfe an Gott abgeben und er wird den Sieg geben. Er öffnet Türen und alle Kämpfe haben eine Absicht und ein Ziel. 1.Kor. 10.13 "...Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt." Nach dem Gottesdienst hatten wir eine gemütliche Matestunde, eine Versteigerung der gespendeten Sachen und ein gemeinsames Mittagessen in der Halle.

Die Kooperative hatte die jährliche Generalversammlung am 18.8. am späten Nachmittag. Da wurde die Bilanz vorgelegt und angenommen und einige Wahlen vorgenommen. Zum Schluss wurden alle zu einem Imbiss eingeladen.

Am 23.8. fand eine Frauenstunde mit Cristina Mastrantonio statt. Sie sprach über "Zeit der Offenbarung und des Lüftens des Schleiers." Wir sind in der Liebe Gottes verwurzelt. Die Vorteile der Verwurzelung in Christus geben uns Stabilität und Schutz. Nach dem besinnlichen Teil gab es noch einen Austausch mit Gebäck und Kaffee.

Wir wünschen Norbert Klaassen eine gute Reise nach den USA, Conny und Ralph Wiens eine schöne und gute Reise nach Neuseeland und Australien, und sonst allen die verreisen Gottes Schutz.



Zu Besuch heissen wir Elisabeth(Klaassen) & Marco Kauenhowen aus Paraguay ganz herzlich willkommen.

## Wir gratulieren:



Marcos Acevedo am 11.9. ganz herzlich zu seinem 69. Geburtstag, der Herr begleite ihn weiterhin.

*Dios esté contigo en cada lugar  
aunque quizás nuestros caminos se separen algún día.  
Él sea tu protección durante el peligro,  
su mano esté siempre cerca de tí.*

*Dios esté contigo en cada momento,  
él sea tu consuelo en tiempos de tristeza.  
Él sea la fuerza que te mueve  
y te lleve a nuevos horizontes.*

*Dios esté contigo cada día,  
quién sabe lo que traerá el mañana.  
Él sea tu luz en la noche oscura,  
como un faro encendido.*

*Dios esté contigo en cada paso,  
a donde vayas, él te acompañe.  
Y hasta que nos volvamos a ver,  
su bendición irá contigo.*

Angelica Klaassen

## **BERICHT AUS MONTEVIDEO**

Hier stellen sich die Freiwilligen vom Christlichen Dienst vor, die seit Anfang August in Montevideo sind:

Hallo – ich heiße Daniel Martens, bin 19 Jahre alt und sehr froh, dass ich meinen Freiwilligendienst hier in Montevideo bei "Atrévete a Soñar" durchführen kann. Ich habe gerade mein Abitur abgeschlossen und verbringe meine Zeit gerne aktiv mit Sport, Klavierspiel oder an der frischen Luft. Ich habe 5 Geschwister, mag neue Leute kennen lernen und Neues erleben. Zur Zeit lerne ich spanisch und bin sehr glücklich, Teil dieser Gemeinde zu sein.

Hallo – ich bin Matthea Bäuerle, bin 18 Jahre alt und werde bis nächstes Jahr im August einen Freiwilligendienst in "Atrévete a Soñar" machen. Ich komme aus der Nähe von Stuttgart und in meiner Freizeit mache ich gerne Sport, gehe in die Natur und schreibe gerne Gedichte. Für den Freiwilligendienst in eurer Gemeinde habe ich mich entschieden, weil mir die Arbeit mit Kindern

viel Freude bereitet und weil ich Uruguay als Land und die Lebensweise hier kennenlernen will. Ich freue mich auf das kommende Jahr bei euch und danke euch von Herzen, dass ihr mich in eure Gemeinde aufnehmt.

Auf Wiedersehen Julia!

Sie ist im August 2024 aus Deutschland gekommen, um als Freiwillige für ein Jahr in "Atrévete a soñar" zu dienen.

Sie lebte in dieser Zeit im Schülerheim, nahm an den Wochenenden an den Jugendstunden teil und wir waren die Bezugsfamilie. Schnell hat sie die spanische Sprache gelernt und sich mit den Kindern angefreundet. Es war für sie eine sehr schöne Zeit, wo sie vieles kennenlernen und auch im Glaubensleben wachsen konnte.

Da sie sich so gut eingelebt hat, war der Abschied nicht so leicht und auch wir haben sie in unsere Herzen geschlossen.

DANKE, Julia, für deinen Einsatz!! Wir wünschen Dir Gottes Segen weiterhin!  
Fanny, Helmut und Melanie

## **Kindertag**

Am Sonntag, den 17. August herrschte große Freude in der Kirche, um den Tag des Kindes zu feiern. Fröhlich kamen die Kinder mit Lachen und viel Energie, die alle Anwesenden angesteckt hat.

Der Tag begann in der Kirche, die Kinder sangen mit Begeisterung mit. Ihre Stimmen füllten den Raum mit Liebe und Hoffnung und jedes Lied erntete Applaus von den anwesenden Familien, die bewegt zuhörten.

Danach kam die Zeit der Spiele. Im Hof waren verschiedene Spiele und Hüpfburgen vorbereitet, da konnten sie zusammen mit Freunden laufen und hüpfen. Ihr Lachen hörte man von überall und es war eine frohe Stimmung.

Später war eine Zeit für Lobpreis, die Kinder und einige Erwachsene sangen voller Freude. In dieser besonderen Atmosphäre hat Ximena eine Botschaft mit einer Aufführung gebracht, die alle aufmerksam verfolgten mit folgender Wahrheit: "Alle sind wir wichtig so wie Gott uns geschaffen hat".

Anschließend gab es Getränke und leckere Kuchen und Kekse und einige Sachen mehr, die sehr gut waren, um die beim Spielen verbrauchten Energien zu erneuern. Und dann gab es noch Geschenke zum Abschluss eines unvergesslichen Vormittags voller Freude und viel Liebe.

Danke allen Lehrern der Sonntagsschule für diese wunderbare Veranstaltung für die Kinder.  
Irina Krämer

## **Lobpreisabend am 23. August**

Am Samstag, genau einen Tag vor der "Noche de la Nostalgia" (Nostalgie-Abend), durften wir einen Lobpreisabend erleben, der durch "Oldies" gekennzeichnet war, die uns mit Freude erfüllten. Mehrere Melodien

fürten uns in unsere Kindheit und Jugendzeit zurück, und unter diesen die "Coritos con Flow", die lächelnde Gesichter und Begeisterung hervorgerufen haben. Es war eine besondere Zeit, die uns wieder ein Mal daran erinnerte, dass die Treue Gottes durch all die Jahre beständig bleibt.

Melanie Bachmann

## **Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag im September für:**



Dora Glüsing	am 9.	zum 96.
Friedhelm Dau	am 9.	zum 72.
Marcos Acevedo	am 11.	zum 69.
Myria Gómez	am 18.	zum 78.
Hans Rupp	am 21.	zum 90.
Marieanne Dietrich	am 28.	zum 66.
María Esther Pereyra (Lita)	am 29.	zum 70.

*Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen,  
geh in Seinem Frieden, was auch immer du tust.  
Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte,  
bleib in Seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.  
Manfred Siebald*

Anneliese Woelke

## **BERICHT AUS EL OMBÚ**

Am 2.8. Nachmittag war die Deutsche Bibelstunde in der Halle. An diesem Samstagnachmittag war auch ein Programm im Jugendraum von "Deporvida", mit Eric Sandoval und seinem Team, über das Thema: "Wie man im Sport das Evangelium weitergeben kann".

Am 3.8. brachte Eric Sandoval das Wort im Gottesdienst.

Am 9.8. Nachmittags waren alle in die Halle eingeladen zu einem Seminar für Eltern über Kleinkind-Erziehung. Dazu kam die Psychologin Cecilia Martínez aus Montevideo.

Am 10.8. sprachen Hugo Kunze in der Deutschen Andacht und Francisco Claassen in der spanischen Andacht, beide über Apg. 9.32-43.

Am 17.8. brachte Fernando Bogado das Wort über Apg. 10.1-48. Nach der Andacht waren an diesem Sonntag alle zum Park von El Ombu eingeladen, um zusammen Kindertag zu feiern. Es gab Spiele und Hüpfburg für die Kinder, und zu Mittag Hamburger für alle.

Am 23.8. Abend hat die Jugend zu einem Fest in die Halle eingeladen, um zusammen "Noche de la Nostalgia" zu feiern. Alles war im brasilianischen Stil dekoriert, und alle konnten sich auch brasilianisch anziehen für diesen

Anlass. Die Jugend bewirtete die Gäste mit einem lang gedeckten Tisch mit einer Vielfalt von Leckereien (Picadillo) zu Beginn. Dann verteilten sie das Abendessen, es gab leckeren "Strogonov" und Kohlsalat. Zum Nachttisch Brownie mit Eiscreme. Und zwischendurch sehr gute Unterhaltung mit einigen Spielen und einer Modenschau von den Verkleideten "Brasilianern". Weiter ging es mit guter Musik und Tanz. Mit dem Einkommen von diesem Abend möchte die Jugend einen Ausflug machen. Es war ein toller Abend!

Am 24.8. sprach Norman Dück im Deutschen Gottesdienst und brachte das Thema "Über den eigenen Schatten springen" mit dem Text aus Apg. 10.21-48. Bernd Penner sprach im spanischen Gottesdienst über "Die Bedeutung der Kommunikation in der Gemeinde", mit dem Text aus Apg. 11. 1-18.

Am 31.8. brachte Hugo Kunze das Wort über Apg. 11.19-30 mit dem Thema "Eine aufschlussreiche Botschaft". Danach wurde das Heilige Abendmahl verteilt.

### **Herzliche Glück und Segenswünsche für:**



Renate Warkentin	am 11.	zum 71.
Hans Gerhard Dück	am 17.	zum 85.
Margarita Dück	am 19.	zum 75.
Hans Werner Dyck	am 21.	zum 86.
Irmtraut Dyck	am 29.	zum 83.
Heinz Johannes Penner	am 29.	zum 83.

*Gott weiss immer einen Weg, wenn du auch nur Dunkel siehst,  
glaube fest an dieses Wort, dass Gott nichts unmöglich ist.  
Gott weiss immer einen Weg, wenn er auch was anderes tut,  
als du es dir vorgestellt, Gottes Weg ist immer gut.  
Gott weiss immer einen Weg, darum verliere nicht den Mut!  
Freue dich und halte fest, dass Gott wirklich Wunder tut.*

Caroline & Fabián Wiebe

### **Bekanntmachungen:**

-Die **Mini-Rüstzeit** wird vom 19.- 21.9. in Cuchilla Alta sein, mit Claudio Astor als Redner.

-El Ombú lädt am 4.10. zum **Sportfest** ein. Anmeldungen bitte vor dem 20.9. abgeben.

-Daten, die für den **Sommer** vorgesehen sind: Maxi-Freizeit vom 7.-11. Januar, Mini-Freizeit vom 13.-17. Januar 2026.

<http://www.elombu.com.uy/Konferenznachrichten.html>